hindern. Vgl. 390822; *Documenta Bohemica* VI, 322 ff., 336 f.; *Grotius: Briefwisseling* X, 602 u. 712.

18 Mgf. Siegmund v. Brandenburg (FG 308), der 1637 Vorverhandlungen zu einem Frieden mit den Schweden geführt hatte (370729 K 11), übernahm wieder einmal für Kf. Georg Wilhelm v. Brandenburg (FG 307) das Statthalteramt, diesmal in den brandenburg. Landen am Niederrhein. S. *Conermann III*, 348 u. zu Brandenburgs Territorien am Niederrhein 300410 K 16.

K I Ursprünglich hatte F. Ludwig (Der Nährende) Frh. Enno Wilhelm v. Innhausen u. Knyphausen (FG 238. Der Verfolgende) eine Liste der ersten 315 Mitglieder zugeschickt und ihn gebeten, deren Gesellschaftsnamen ins Französische zu übertragen, s. 371112A, vgl. 371117. In 380202 teilte der Fürst seinem Neffen F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51) mit, Innhausen habe die zugesagte Übersetzung der Gesellschaftsnamen als zu schwierig empfunden. Christian, der seinen Oheim um eine Mitgliederliste gebeten hatte (371211), möge die von F. Ludwig und Christian Ernst (v.) Knoch (FG 268) nach Innhausens Absage binnen dreier Tage selbst durchgeführte Übertragung ins Französische prüfen. In 380423 schickte F. Ludwig Innhausen dann die Liste der französ. Gesellschaftsnamen (FG 1–320) mit der Bitte, diese kritisch durchzusehen. Am 10. 6. 1638 sandte Ludwig dem Verfolgenden zusätzlich die Namen und Devisen neueingetretener Mitglieder (vgl. 380616, auch 391100). In 390814 bat der Fürst, Innhausen möge ihm eine Abschrift der französ. Liste zuschicken. Innhausen bestätigte in 391125, keine Fehler gefunden zu haben. — Die uns vorliegende Liste stellt also eine Abschrift der Übersetzung der Mitgliedernamen durch F. Ludwig und Knoch dar, wobei die nachgereichten Gesellschaftsnamen (FG 315–316) bereits in der Übersetzung integriert sind. F. Christian verbesserte einige der übersetzten Namen bzw. stellte Übersetzungsvorschläge zur Überlegung. (S. den Textapparat). Vgl. in den Folgebänden unserer Edition die Übersetzungen der ersten 353 Mitgliedernamen (1641) sowie spätere, komplettierte Listen mit solchen Gesellschaftsnamen. S. auch die Übertragungen von Mitgliedernamen in *Hille*. Zu den Mitgliederlisten vgl. auch 390310, 390514, 390807, 390814, 391100, 391125 u. 401107 II. — Die Fortsetzung der Liste (FG 318–339) enthält F. Christians eigene Übersetzungen der Namen von Mitgliedern, die in den Jahren 1638 und 1639 aufgenommen wurden. Hiermit bricht die im Besitz Christians befindliche Liste ab (Sommer 1639). Die kurze Zusammenstellung (Bl. 11r) der dt. u. französ. Mitgliedernamen wird nicht von ihm stammen. Sie überschneidet sich nämlich, beginnend mit FG 324 (1638) und endend mit FG 353 (1641), z. Tl. mit der Liste Christians. Auch macht Christian oft mehrfache bzw. abweichende Übersetzungsvorschläge. Die kurze Liste könnte im Zusammenhang mit der Komplettierung des 1641 mit dem 353. Mitglied abgeschlossenen *GB 1641* stehen und dem Ziel gedient haben, dazu parallel die noch fehlenden Mitgliedernamen ins Französische zu übertragen, während Christians Liste noch von diesem Ziel entfernt war.

1 In der Biobibliographie von *Conermann III* lassen sich die Namen der Mitglieder in der Chronologie ihrer Aufnahme, nach den angegebenen FG-Nummern, auflösen.

390910

Diederich von dem Werder an Friedrich Hortleder

Die von Friedrich Hortleder (FG 343. 1639) gewünschten Visierungen der Impresen werden ihm in einem beiliegenden Paket (von Köthen über Reinsdorf nach Weimar) zugeschickt. Die in einem weiteren Brief Hortleders an Diederich v. dem Werder (FG 31) geäußerten Wünsche konnten in dieser Paketsendung noch nicht berücksichtigt werden. Das